

Vorhaben H. Lindner's

Ganz zufällig nun wir in München und Schrift welche gegen 3 Leitzung gerichtet ist
nämlich Professor Nilsson, Thomsen, Worfen und wenn die wollen Eifer
ist sollte mir, eine solche Schrift könnte schon auf die Stube gelassen oder die die
mir und der alte Kunde kommen können, in Deutschland einwirken.

Diese Schrift ist von ein Superintendent in Kirchen in Gießen geschrieben zu geht Darnach
an die Herren Alttheologen — einem heiligen Gebrauche nutz zu wissen, gegen unsere
Erkenntnis daß dies ein früherer Punkt, welches in allgemein Gemüthlichkeit zu Wissen wird.
Wir müssen auch immerdar zu Stand zu Erde geworden Holz Darnach, zu nicht auf
die im südlichen Länder von Mittel mit früher allgemein und vereinigt, sondern schon fordern
auf die Gegenden wo dies in großer Zahl vorhanden werden, gehalten die ja nicht daß die
im hohen Norden ist, nach unserer Entzweiung von der Zeit wo die Mittel im
Norden nicht, gebracht wird, ganz unbekannt, später nur von einzelnen geringen
beobachtet. — Das eigentliche Darnach zu in die besonders die Kräfte, wenn stark
bedeutet gar sehr zeigen, dass wir finden ein unglückliche Anzahl Vorkräfte, von dieser
Zeit, im Verhältnis mit der was man in anderen Gegenden tut, zu nicht ohne die steinern
sondern auch von Knochen, Hirn und Blut, gewicht, verfertigt, wir finden Fabricationsstellen, mit
ein angefangen, alle feine, dreiwinkelige, zu endlich andere die durch den Gebrauch ab-
müht der gelesenen was zu wieder ein zugewandt sind — wir finden ja mit die unglück-
lichen die wir bekanntlich auf Feldern, in Töpfen zu auf Fabricationsstellen gefunden
haben, aber im diese ja sind die Leichen unverändert zu wir finden keine der zu fast wenig
Mittel im die, zu dem einen Körper nicht mit ein angelegt.
Wollen wir nun wissen wie diese Sachen gebracht zu benutzt wurde so gibt es doch kein natür-
liches Weg der die von Professor Nilsson betrachtet, nämlich diese mit denen zu vergleichen die
in Steinen gebracht werden die auch kein Mittel haben, aber zum die zu erhalten, nicht man

freilich nicht ausschließlich in diesen geordneten Zusammenhängen liegen, als die Dichtersche Stellung erhellend,
die man zu sehr nach Kunst & Konvention zusammen fassen mag — Die Dichtersche ist in der Culturgeschichte
eingetrennt I Die Nationen die nicht selbst schreiben in Dichtern, in Kalligraphen, in Tempelmalern & in
unserer Literaturkunde, II Die Nationen die nicht selbst schreiben aber einen bei ihnen selbst entwickelten
Literaturbesitz, in und nicht III Die Nationen die nicht selbst schreiben & die nicht selbst entwickelten
Die ganze Alterthumslehre ist wichtig, wenn die ältesten Alterthümer zu verstehen, diese stellt bei uns
2 Sätze in 7 Zusammenfassungen voraus kommen die verhaltenen Fundamentale sind für ein Material,
da ist man zu sehen wie die Menschen sich auf eine niedrige Culturstufe gehoben, sich behaltend.
Sie mögen nicht eine große Sprache verwenden, aber wenn das mächtigste Joch aller, da steht dabei ich
meiner Freunde in Deutschland ein, wenn sie besuchen & mit eigener Leitung zu unterrichten zu
prüfen —

Es freut mich sehr, wie man in diesen Jahren, der Archivare Kluge & Jaspert in Wofen sich in
Italien befindet, ich bin überzeugt sie werden mit viele Erfahrungen bereichert zurückkommen, auch
wird ein für Antiquar-Clienten durch die Veröffentlichungen dieses Antiquarischen in Dichtern. Man muss
mögliche Erwartungen machen, wie können nicht darauf hingehen, selbst wenn man zu wissen dass
Hinter die neuen Alterthümer erklären sind nur wichtig, in die andere selbst diese verhaltenis möglich
kleine Sammlung die ganz geschrieben sind das nordische Schrifttum ist, nicht uninteressant
finden — aber mit Berlin, München & Wien können wir (wie wollen gar nicht von Bremen
sprechen) von Vofen, Bronges, Turin etc. — können wir nicht uns anders, wie sind zu
spät gekommen, haben geringe Mittel, in sind zu weit von die Quellen, als ein Versuch anders
die zu finden, dass wie eine andere Ordnung als nach Material eingetrennt haben, in meine letzten Schriften

glaube ich nicht darüber ungepöbeln zu haben.
Kommen meine jüngere Freunde. Haltet in Wofen in der Jugend von Mainz werden die ein Besuchen
von die Hi erhalten, ich habe diese auch ermittelte Nachrichten zu besuchen — sie haben Geschichte in Paris aber
was man später kommt hängt von Umständen ab, ich fürchte, wenn ich sie über diese Erde haben werden,
ganz langsam schreibt Wofen Buch, über die wichtigeren Hüter der nordische Schrifttum vorwärts, doch hoffe
ich im August meine Freunde in Deutschland die zu kommen es ist ein Vorläufer für die

Museen stellt, in was mit dieser da der Zusammenhang ist in Zusammenhang gestellt. wobei ich
sachte, diese Schrift ist in eine allgemeine verständliche Sprache geschrieben, um die All. Dichtern in
unter 500 Jollen, ich bin ganz einzigartig vor anderen in Deutschland liegen wird.
Ich habe noch gar nicht zu der Bedeutung & Schriften von Turin gemacht es ist gut
mit Hinsicht auf ich jetzt, was gar nicht eingepost liegt, nicht leicht Tra-simile verfertigen
kann, der aufgegeben ist nicht aufgegeben.

Die in dieser Beschreibung welche ich für 37 Jahre Arbeit erhalten konnte, habe ich, das gelobte
der nordische Museen seit August ¹⁸⁵⁴ die Gesellschaft stellt, die Publication. Denn die Dichtern
landische Kunst auf beizubringen, in beizubringen. Antiquarische
Seit Kurze habe ich 63 Sendungen, nicht kleine, erhalten es gilt kleine Documente, aber
auch wichtige, so habe ich in diese Tage 2 goldenen Urnen erhalten, wie bestanden in diese Museen
10 gold. Urnen, ganz Deutschland so weit wie Arbeit über 4^{te} — heute abhält ich
Hinterland der Gold, mit ein Schenk in Bronges gefunden.

Wofen schreibt mir, was ich schon wusste, dass in im Rom ein einziges Schenk auf
fund, (die Eisen hatte fünf Eisen) in Museen Borlonica fund in sich ein ein, in
Turin und in drei auf Sardinien gefunden finden, in damit besta. — Es ist ungewisslich
wie lange man nicht die Schenk in Eisen vorwärts, Geschichte in Bronges, mit dem 1. B.
verschieden Museen, Schenk, Ringen in Schenk in f. w.
Die Schenk liegt schon lang. auf meinem Tisch, das ich darauf in die engere
Händen, die ich in Haupt & Nürnberg vorigen Jahr zu erhalten.

Dies Jahr wird ich schließlich nach München kommen, auch scheint es mir sehr wenig
mein freundliche Vortheile gemacht ist, ich ganz prophesie dass man in Haupt nicht lang
zume Ziele kommt, wenn sie in ihre Freunde nur aus dem Leben, als da wir viele Rechte
in viel schreiben nicht die selbe fordert. — Th. v. Habel meinem besten Freund, und ein
= und nicht ich am Nachicht mit meine Schwester Dichtersche Leitung. Freundliche grüße, der alle
Thomley

1854
C. G. Thomsen
Copenhagen d. 20 Juni

9

1
Es für
Heli
wird ein
mützli

13

L. G.

Mr. Müller Lindershus
København i. Car. Thomsen Samling

Magny

